

lassene Einsahme Personen sind. Ob nun zwar unter diesen die
 letztern scheinen den Nachdruck des Griechischen Wittwen Namens
 am genauesten auszusprechen: (Indem Erasmus Roterod. gar wohl
 in 1. Tim. V. 3. über die Worte / welche rechte Wittwen sind /
 anmercket. *Qua. vera vidua sunt hoc est destitutæ ac desolatae.*
 Nam *χήρα* Græcis dicitur à *χῆρω*, quod est desolo, atqve de-
 stituo, s. orbo --- Palam enim Paulus alludit ad etymologiam
 Græcæ vocis, id quod paulo inferius explanatus dicit, *ἡ δὲ*
ὁλὴς χήρα, καὶ μετὰ ὠπὴν, i. e. quæ vere Vidua est, ac desola-
 ta: Das ist Rechte Wittwen sind diejenigen / so verlassen sind.
 Denn eine Wittwe hat im Griechischen ihren Namen vom verlas-
 sen / und berauben. Denn so hat Paulus offenbahr sein absehen ge-
 habt auff die Griechische Benennung / wenn er nachmahls / nehm-
 lich v. 5. sich erkläret / und schreibet: das ist eine wahrhaftige
 Wittwe die in der Einsamkeit verlassen ist: So sind dennoch derer
 erstern Gedanken nicht schlecht hin zu verwerffen. Absonderlich/
 wann wir erwegen / was das kluge Weib von Theoa ehemahlen zu
 dem David sagte 2 Sam. XIV, 5. Sie sey eine Wittwe / ein Weib
 das da Leyde trüge / und Ihr Mann sey gestorben. Bey wel-
 chem Spruch einige derer Ausleger gar wohl angemercket / daß die
 Hebræische Particula *חַוָּה* so von Luth. nicht eben außgedruckt/
 den Nachdruck habe / daß Sie so viel heiße / als Warlich! Traun!
 Und hätte dieses Weib dannenhero gleichsam so viel sagen wollen:
 O! König / was fragstu was mir ist: Traun / ich habe Ursache ge-
 nug zu Klagen: Denn ich bin eine Wittwe / ein Weib / das Leyde
 trägt &c. Vid. versiones Seb. Schmidii, It. Junii & Tremellii.
 Wann ich anderer Sprachen zu geschweigen / endlich auf Unsere Deut-
 sche kömte / so ist bekand / daß gar viele wackere Männer / die Benennung
 herleiten von weh / und weh / anzudeuten derer Wittwen weh /
 sey viel und mancherley. Zwar hat ein Vornehmer Theologus un-
 serer Kirchen / denen Wittwen ihren Namen in eine Erinnerung
 der Freuden / und des Trostes verwandeln wollen / wenn er schreibet:
 Ich wolte fast lieber sagen: Eine Wittwe habe ihren Namen
 daher / daß sie eine Gott gewidmete Person sey / die er für
 sein Eigenthum / ja für sein Heiligthum hält. Sind schöne / und
 artige

anffal

